

Jahresbericht 2013/2014

In meinem vierten Amtsjahr als Präsidentin des Landfrauenvereins ist wiederum viel passiert; das Jahr war wie im Flug vorbei und wir stehen vor einer weiteren Amtsperiode.

Wir starteten das Vereinsjahr mit einem Theaterbesuch von Ursus und Nadeschkin am 6. April – unsere Bilette konnten alle an die Frau, bzw. den Mann gebracht werden und es war es wert – der Abend war sehr lustig und wir haben es bei einem Apéro ausklingen lassen.

Die Frühlingsreise ins Agrarmuseum in Burgrain am 11. April führte uns in vergangene Zeiten zurück. Die aktuelle Frühlingsausstellung gab dem Altehrwürdigen einen Farbtupfer der modernen Kunst- und Bastelwelt. Mit dem Car fuhren wir weiter zum Zvierihalt ins Luzerner Hinterland mit wunderbarer Aussicht.

Die Delegiertenversammlung des Bernischen Landfrauenvereins fand am 17. April in Walterswil statt – die Informationen des Dachverbandes und des kantonalen Vereins mit seinen unterschiedlichen Ressorts war wiederum sehr interessant; der Austausch unter den Landfrauenvereinen fand während des Mittagessens rege statt.

Am Oberaargauischen Schwingfest vom 17. – 20. Mai waren die Landfrauen rege vertreten und haben tatkräftig angepackt – sei es im Festzelt in der Küche, am Buffet oder an den Aussenständen. Zugunsten der Vereinskasse durften wir einen Helferbetrag entgegen nehmen.

Der Einladung zum Maibummel am 6. Juni (Junibummel) sind wiederum ein schönes Trüppi Frauen mit Velo und Auto gefolgt. Wir haben die feinen Erdbeerkuechli in der Gartenlaube sehr genossen und wie immer hatten wir genug zu prichten.

Die Sommerreise am 14. Juni, organisiert von unserem Verein, führte uns zusammen mit dem Frauenverein zuerst nach Riquewihir im Elsass und danach in den Rosengarten Ettenbühl. In Riquewihir, einem der bedeutendsten elsässischen Weinbauorte konnten wir uns die wunderschönen Fachwerkbauten ansehen und uns mit elsässischen Köstlichkeiten verpflegen. In Ettenbühl bewunderten wir die wunderschönen und besonders vielfältigen Gärten im englischen Stil, die seit 1974 von Gisela Seidel angelegt und immer weiter entwickelt wurden. Die enorme Sortenvielfalt und die verschiedenen Düfte verzauberten uns ganz und gar.

Am 20. Juni hat das vierte Oberaargauische Landfrauentreffen in Walterswil stattgefunden und am 6. August trafen wir uns in der Scheurhof-Waldhütte zum gemütlichen Beisammensein und Bräteln. Es war ein rege besuchter, sehr gemütlicher Abend.

In der letzten Woche der Sommerferien waren wieder Ferienpasskinder einen Tag auf dem Bauernhof und haben den Alltag einer Bauernfamilie besser kennengelernt.

Ein Riesenerfolg dürfen wir Landfrauen mit dem Catering für den Personalanlass der Firma Geiser Agrocom AG am 9. August verzeichnen. Mit einem Apéro aus Gemüsedips, Melonenspiessen, Speckzöpfe und besonderen Broten, mit Käse von der letztjährigen Chilbi und unsere Landfrauenbowle hatten wir die Geniesserherzen schon überzeugt. Das Menu mit surem Mocke und verschiedenen Sorten Kartoffelstock, zubereitet durch Familie Kaufmann, fand reissenden Absatz und es wurde das letzte Krümelchen verschlungen,

obwohl wir für sehr grosse Esser gekocht hatten. Der gemischte Salat, durch Erika Kläntschli vorbereitet, wurde auch sehr geschätzt. Zu guter Letzt mit bombigem Abschluss unser Dessert mit den frisch zubereiteten Landfrauenwaffeln mit verschiedenen Aromen – die Gäste überrannten uns fast und unsere Waffelzutaten gingen rapide der Neige zu – gereicht hats aber. Ein toller Erfolg für uns alle und für die Vereinskasse – ganz herzlichen Dank allen Helferinnen!! Die Fotos sind noch auf der Homepage der Fa. Geiser AG unter Events anzuschauen.

Am 5. September fand erstmals der Erntedankgottesdienst unter unserer Mitwirkung statt – herzlichen Dank Barbara Born mit Unterstützung für die schöne Dekoration der Kirche und den beiden Frauen Barbara und Käthi für die Verlesung der Fürbitten.

Am 7. November fand der Orientierungsabend mit der Vorstellung des neuen Winterprogramms statt. Nebst der Erläuterung des Programms kam auch der gemütliche Teil bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz. Die erstmals durchgeführte Bücherbörse fand rege Beteiligung und es wurden eifrig Bücher getauscht.

Am Tag der Pausenmilch am 7. November haben die Landfrauen wiederum für über 500 Schulkinder und Kindergartenkinder Pausenmilch ausgeschenkt. Zusätzlich hat Barbara Pausenmilch für die Schwarzhäuser Kindergärteler und Schulkinder organisiert, was sehr geschätzt wurde.

Am 21. November fand im Riedli ein Farb- und Stilvortrag mit Christine Mom statt; sie hat uns Landfrauen viel Wissenswertes über Stile mit Tipps und Tricks verraten. Auch die Farben spielen je nach Typ eine wichtige Rolle. Schon am nächsten Tag war es Gespräch in Käserei Aarwangen – für mich ein schönes Zeichen eines guten Erfolgs ☺

Zur Adventsfeier am 11. Dezember im Kirchgemeindehaus sind wiederum viele Landfrauen gekommen und haben sich im schönen von den Landfrauen festlich geschmückten Saal in weihnachtliche Stimmung bringen lassen. Barbara Sägesser mit den musizierenden Kindern hat den musikalischen Rahmen gegeben und Herr Christian Refardt hat uns mit einer Geschichte unterhalten.

Der Weihnachtsbaum in der Kirche wurde wie jedes Jahr von den Vorstandsfrauen mit der Unterstützung derer Kinder geschmückt. Die schönen grossen Tannzapfen kamen sehr gut zur Geltung.

Unser Lismernachmittag im Riedli war gut besucht und mit dem feinen Zvieri und den von Margrit Stettler vorgetragenen Geschichten ein gelungener Nachmittag.

Am 17. Januar fand unser Spielabend statt – in etwas anderem Rahmen ein durchaus gelungener Abend. Vier Frauen von der Ludothek stellten uns verschiedene Spiele vor, welche wir dann spielen durften. Einige Spiele wurden gleich am nächsten Tag gekauft.

Die Delegiertenversammlung des OLV wurde von Käthi und Ursula besucht und repräsentierten unseren Verein. Nach der DV fand am Nachmittag ein Austausch unter den Vereinen über die Vereinstätigkeit statt.

Unsere Stubete am 5. März war wie immer ein gelungener Nachmittag. Wir liessen uns von Johanna Bianchi ins Linedance einweisen und kamen brav ins Schwitzen....und die Zuschauerinnen ins Lachen und Schmunzeln. Auch das Tanzen zur Musik unserer drei

Musikanten fand seinen Platz. Mit einem Schätzspiel, wobei es um die Gesamtlänge der Spaghetti eines 500g Packes ging, mit feinen belegten Brötli, Kaffee und Fasnachtsgebäck war es ein schöner, unterhaltsamer und aktiver Nachmittag.

Am 13. März fand unser Vortragsabend statt – Hansueli Born vermittelte uns in einem sehr professionellen Referat mit Powerpointpräsentation viel Wissenswertes über unsere Honigbienen. Wir lauschten gespannt seinen Ausführungen und bombardierten ihn mit Fragen.

Unsere Homepage ist am Entstehen – Jolande hat bisher viel Zeit und Schweiß darin investiert. Im Moment geht es um Details, welche noch geklärt werden müssen. Aber mit der Unterstützung von Christian Egger wird sie sicher bald fertig werden.

Die Landfrauen haben dieses Jahr drei Markttag bestritten und waren wiederum froh um die Mithilfe von Vereinsmitgliedern. Der Erlös aus dem Weihnachtsgueziverkauf ging an die Stiftung WBM in Madiswil zugunsten der Sommerreise nach Bühl auf den Römerhof.

Unser Kursangebot bestand in einem Silberschmuckkurs, einem Filzen, einer Kochdemonstration für Pizza und Flammkuchen und der Adventswerkstatt am Inforama. Die Kurse waren alle sehr interessant und ein tolles Erlebnis für diejenigen, welche daran teilgenommen haben. Leider ist es zunehmend schwer, Mitglieder für Kurse motivieren zu können und wir müssen uns im Vorstand darüber Gedanken machen. Es kratzt oft an der Motivation, wenn die Nachfrage dann klein ist und die zeitlichen Ressourcen für die Planung und Vorbereitung hoch gewesen sind.

Mit diesem Jahresbericht geht schon mein viertes Jahr als Präsidentin dem Ende entgegen. Es war wiederum ein abwechslungsreiches, arbeitsintensives und spannendes Jahr. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist sehr gut und ich geniesse und schätze die gegenseitige Unterstützung. Auch dass wir immerzu auf die tatkräftige Unterstützung unserer Vereinsmitglieder zählen dürfen, ist sehr schön.

Auf diese Hauptversammlung hin hat unser Vorstandsmitglied Irène Herren leider demissioniert - wir lassen sie schweren Herzens ziehen und danken ihr ganz herzlich für die geleistete Arbeit in unserem Verein. Wir werden auf die Mitgliederversammlung im Herbst jemanden für sie suchen und den Mitgliedern zur Wahl vorschlagen.

Leider mussten wir in diesem Vereinsjahr für immer Abschied nehmen von unseren Mitgliedern Elisabeth Rentsch, Hedi Rohrbach und Martha Gubler.

Auch mussten wir gleich vier weitere Vereinsaustritte entgegennehmen – dies von Bianca Beutler, Christine Marti, Margrit Mathys und Irène Herren.

Ich wünsche mir für die Zukunft weiterhin eure aktive Beteiligung an unseren Anlässen; gerne nehmen wir eure Vorschläge und Wünsche entgegen und hoffen so, ein Angebot nach eurem Geschmack anbieten zu können. Wir geben dafür stets unser Bestes.

Mit herzlichem Dank und den besten Wünschen



Aarwangen, 15. März 2014

Susanne Rentsch